

FDP-Fraktion, Marion Daniel, Hohenkamp 38, D-27777 Rethorn

Frau
Bürgermeisterin Alice Gerken.Klaas
Gemeinde Ganderkesee
Mühlenstr. 2
27777 Ganderkesee

Tel. (0 42 23) 29 21
Fax (0 42 23) 93 29 50
E-mail: Marion_Daniel@t-online.de
www.fdp-ganderkesee.de

Rethorn, 27.01.2010

Antrag

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

im Jahr 2006 hat die Gemeinde Ganderkesee eine Erhöhung des Schulbudgets aller Schulen der Gemeinde Ganderkesee vorgenommen. Aus dem Budget müssen unter anderem die Kosten für die Systembetreuung (EDV) von den Schulleitungen eigenständig finanziert werden, falls das nicht durch ehrenamtliche Arbeit an der Schule organisiert werden kann. Wir, die FDP-Ganderkesee, haben damals diesen Antrag gestellt, um die Eigenständigkeit der Schulen zu fördern.

Inzwischen sind die HS- und RS-Ganderkesee organisatorisch zusammengelegt worden und auch im Schulzentrum Bookholzberg wird das angestrebt.

Für den Einstieg ins Berufsleben ist es wichtig, schon in der Schule den Umgang mit dem PC und den neuen Medien zu beherrschen. Lehrerinnen und Lehrer müssen heute einen Computer als ständig funktionierendes und betriebsbereites „Werkzeug“ für ihre Schülerinnen und Schüler vorfinden. Die Ausstattung der Schulen in den beiden Schulzentren trägt dem Rechnung und erweitert die Ausstattung mit PCs und Laptops.

Die Vernetzung der Computer wird umfangreicher und muss ebenso ständig aktualisiert werden wie die Hard- und Software. Hinzu kommt, dass die Computer ständig wechselnden Anwendern ausgesetzt sind. Insbesondere in den Schulzentren ist dies zukünftig durch ehrenamtliche Tätigkeiten nicht mehr in dem Umfang zu leisten sein, wie es für einen reibungslosen Unterricht notwendig ist. Für diese umfangreichen Tätigkeiten benötigt man heute Spezialisten, IT-Beauftragte oder EDV-Administratoren. Vom Lehrerkollegium ist diese zusätzliche Aufgabe nicht leistbar - insbesondere unter zeitlichen Aspekten.

Wir beantragen deshalb, gemeinsam mit den Schulleitern der beiden Schulzentren Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten, wie die EDV-Administration zukunftsfähig gemacht werden kann.

Es gilt neue Organisationsformen zu finden, die einerseits den pädagogischen Forderungen und Rahmenbedingungen der Schulen genügen und andererseits den Aufwand für die Pflege und Wartung der schulischen DV-Systeme minimieren. Geprüft werden sollte auch, in wieweit eine Zusammenarbeit mit dem Gymnasium, anderen Schulen in der Gemeinde und möglicherweise im Landkreis möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen



Marion Daniel
FDP-Fraktion